

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Robert Tafferner  
Schreinersgasse 11  
91550 Dinkelsbühl

**SPD Fraktion**

Paul Beitzer  
Schreinersgasse 11  
91550 Dinkelsbühl

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Dinkelsbühl  
Dr. Christoph Hammer  
Segringer Str. 30  
91550 Dinkelsbühl

STADT DINKELSBÜHL		
Eingang		
13. Okt. 2020		
Amt 1	Amt 2	Amt 3
Amt 4	Amt 5	SVVD

Sehr geehrter Dr. Hammer!

Die beiden Fraktionen stellen zur Behandlung in der Stadtratssitzung am 21.10.2020 folgenden Antrag:

**In der Stadtratssitzung am 21.10.2020 werden die Mitglieder des Stadtrats umfassend über die aktuellen Pläne zur Durchführung des Weihnachtsmarktes 2020 informiert. Der Stadtrat entscheidet per Beschluss ob und in welcher Form der Weihnachtsmarkt 2020 stattfindet.**

**Begründung:**

Bisher wurde der Stadtrat der Stadt Dinkelsbühl nicht über die Pläne zur Durchführung des Weihnachtsmarktes 2020 in Dinkelsbühl informiert. In einem Zeitungsartikel der FLZ vom Donnerstag 08.10.20 wurde die Öffentlichkeit über die Entscheidung informiert und einige organisatorische Eckpunkte bekanntgegeben. Dies reicht aus unserer Sicht nicht aus.

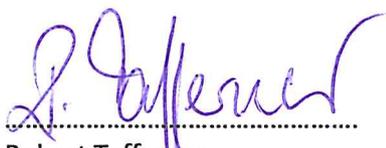
Angesichts des starken Anstiegs der Corona Infektionen in letzten Tagen im ganzen Bundesgebiet ist aus unserer Sicht die Durchführung des Weihnachtsmarkts mit einem besonderen Risiko behaftet. Auch im Landkreis Ansbach hat die Zahl der Neuinfektionen wieder zugenommen. Die Bürgerinnen und Bürger werden immer wieder zu Vorsicht und Achtsamkeit aufgerufen.

Deshalb müssen auch die Kommunen alles tun, damit sich die Entwicklung nicht noch weiter verschlimmert und es nicht wieder zu massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens kommt. Eine solche Veranstaltung mit vielen Besuchern aus anderen Städten, bringt ein Risiko mit sich, auch wenn sie im Wesentlichen im Freien stattfindet. Im o. g. Zeitungsartikel wird bereit von einem möglichen „Chaos“ gesprochen, das verhindert werden muss, wenn viele Besucher kommen.

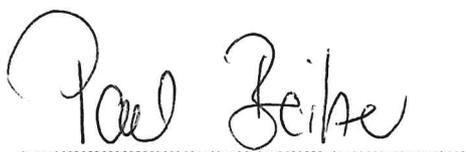
Dies ist zu erwarten, da andere Städte ihre Weihnachtsmärkte bereits abgesagt haben. Insbesondere das Hygienekonzept und die Überlegungen zur praktischen Umsetzung und die Maßnahmen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs sind hier von Bedeutung.

Ein Konzept muss deshalb alle überzeugen. Die Entscheidung über die Durchführung muss deshalb aus unserer Sicht im Stadtrat erfolgen.

Dinkelsbühl, 13.10.20



Robert Tafferner



Paul Beitzer

